

Jahresbericht 2022

Nachdem 2021 noch durch die Corona-Pandemie geprägt war, stellte am 24. Februar 2022 die russische Invasion in die Ukraine mit den damit verbundenen Flüchtlingsströmen unsere Gesellschaft bereits vor neue Herausforderungen. Schulen und Musikschulen mussten rasch Mittel und Wege finden, den zahlreichen Flüchtlingskindern adäquaten Unterricht anzubieten.

Beiträge an Schüler/innen

Vier sehr talentierte Streicher:innen aus der Ukraine, die in ihrer Heimat Musikgymnasien besuchten, konnten dank der Schulgeldübernahme durch den Freundeskreis ihre intensive Musikausbildung an MKZ fortsetzen. Ebenso bezahlte der Freundeskreis den Klavierunterricht für einen musikbegeisterten jungen Flüchtling aus Afghanistan. Dass einige MKZ-Lehrpersonen die Flüchtlingskinder bis zu ihrer ordentlichen Aufnahme in MKZ kostenlos unterrichteten und ihnen auch bei der Gesuchstellung an den Freundeskreis behilflich waren, verdient höchste Anerkennung. Bezahlt wurde auch das Schulgeld für einen sehr begabten Schüler aus St. Gallen, der für die pianistische Ausbildung mit anderen Talenten zusammen bei MKZ fortsetzen wollte.

Beiträge an Mitglieder ZJGE

Das Zürcher Jugend Gitarren Ensemble bietet sehr fortgeschrittenen und engagierten jungen Gitarristinnen und Gitarristen die Möglichkeit, mit Gleichgesinnten in einem Ensemble zu spielen. Das Ensemble tritt regelmässig in verschiedenen Konzerten auf und begibt sich immer wieder auf Auslandstourneen. Der Freundeskreis ermöglichte drei externen, für das Ensemble sehr wichtigen Gitarristen die weitere Mitwirkung durch die Übernahme der Kursgebühr.

Beiträge für JSOZ-Tournee nach Südkorea

Sechs Mitgliedern des annähernd 100-köpfigen Jugend Sinfonie Orchesters Zürich (JSOZ) sprach der Freundeskreis einen Beitrag an die Teilnahmegebühr für die Herbsttournee 2022, welche die rund 100 jungen Musiker:innen nach und durch Südkorea führte.



Unter der bewährten Leitung von David Bruchez-Lally brachte das JSOZ u.a. die «Festive Overtüre» von Dmitri Schostakowitsch, das Violinkonzert in d-Moll von Jean Sibelius und die 5. Sinfonie von Tschaikowsky zur Aufführung. Die Soloparts teilten sich die koreanischen Geiger Dong-Hyun Kim und Boha Moon mit dem 16-jährigen MKZ-Pre-College-Studenten Raphael Nussbaumer.

Mitglieder des koreanischen Jugend Sinfonieorchesters in Andung wirkten

bei der koreanischen Zugabe mit, in Anseong spielten Studierende der Hochschule gleich das ganze Konzertprogramm mit. Ein wunderbarer, bereichernder kultureller Austausch.

Immer wieder erstaunen liessen die gigantischen Konzerthäuser, die da bespielt wurden. Mächtig Eindruck machte insbesondere die Lotte Concert Hall im 8. Stock des Lotte Towers in Seoul (s. Bild oben). Auch überraschte das junge und begeisterungsfähige Publikum an allen Spielstätten der Tournee. Das abschliessende «Heimspiel» in der ausverkauften Zürcher Tonhalle begeisterte das heimische Publikum, das die musikalische Glanzleitung mit stehenden Ovationen verdankte – für die anwesenden Freundeskreis-Mitglieder quasi ein klingender Return of Investment.

Spenden

2022 verstarb der Pianist und Komponist Thomas Hamori. Felix Dorigo, Freundeskreis-Mitglied und langjähriger Freund des Verstorbenen, initiierte, dass an der Trauerfeier Spenden zugunsten des Freundeskreises gesammelt wurden. So kam der schöne Betrag von CHF 900 zusammen. Weitere CHF 2000 überwies der Konzertverein Andelfingen zu Gunsten des Jugendchors Zürich MKZ, quasi als Gage für ein Konzert.

JCA Förderstiftung

Die gemeinnützige JCA Förderstiftung mit Sitz in Vaduz hat dem Freundeskreis 2022 mit CHF 30'000 erstmals einen äusserst grosszügigen Beitrag zukommen lassen. Die Stifterin hätte in ihren Jugendjahren gerne das Musikkonservatorium in Berlin besucht, was sich aber leider aufgrund des 2. Weltkriegs nicht realisieren liess. Aus diesem Grund war es aber ihr Wunsch, dass die Stiftung nach ihrem Ableben Studierende im Musikbereich unterstützt. Die Stifter haben die Vermögenswerte aus ihren jahrzehntelangen Tätigkeiten im Kunstgeschäft (Contemporary Art) erwirtschaftet. Sie haben sich dabei in den USA wie auch in Europa einen hervorragenden Ruf als Experten aufgebaut sind auch heute noch bekannt in renommierten Museen. Die Stiftung untersteht der Liechtensteinischen Stiftungsaufsicht (Stifa), die Jahresrechnung wird jährlich durch eine unabhängige Revisionsstelle geprüft.

Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl liegt weiterhin in konstant bei rund 30 Mitgliedern.

Dank

Für die Treue und das Engagement in diesem in mehrfacher Hinsicht schwierigen Vereinsjahr gilt allen Mitgliedern und dem Vorstand ein grosses Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt dem Stiftungsrat JCA Förderstiftung für äusserst grosszügigen finanziellen Beitrag.

Au, 05.05.2023



Cristina Hospenthal
Präsidentin